

31. SITZUNG

Sitzungstag: 4. April 1973

Sitzungsort: Gemeindeamt Sitzungssaal

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
----------	----------	-------------------

Vorsitzender: Kalb Elmar	Kraczmer Friedrich Erne Andreas	Dienst Geschäftsreise
-----------------------------	------------------------------------	--------------------------

Niederschriftführer:
Jenni Siegfried

Büchel Anton
Dorn Benno
Walter Friedrich
Jussel Ernst
Matt Rudolf
Begle Reinold
Sonderegger Dr. Erwin

Bickel Anton
Jussel Erich
Amann Friedrich

Hartmann Vinzenz
Amann Anton
Bickel Edwin

Tagesordnung

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Behandlung der Gesetzesvorlage des Landtages
(Raumplanungsgesetz)
4. Grundablöse für Gehsteige
5. Vergabe der Straßenreinigung
6. Erhaltungspflicht für Mauern entlang der Straße
7. Entsendung eines Vertreters in den Verwaltungsausschuß
der Spielgemeinde Schlins
8. Allfälliges

Verhandlungsschrift

über die am Mittwoch, den 4.4.1973 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes stattgefundene

31. Sitzung
der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerin. Elmar Kalb als Vorsitzender, Vizebrgm. Friedrich Walter, die Gemeinderäte Anton Büchel und Anton Bickel, 9 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Edwin Bickel
Entsch. abwesend: GV Friedrich Kracmer und Andreas Erne

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 31. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden, und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Erledigungen

1. Die Verhandlungsschrift der 30. GV-Sitzung wird verlesen und ohne Einwand angenommen.

2. Berichte des Bürgermeisters:

a) Für das von der Firma Hilti & Weh gekaufte Grundstück im Illwinkel liegt die Rodungsbewilligung vor. Die Holzschlägerung sowie der -transport wurden bereits in Auftrag gegeben.

b) Eine Abordnung des Aktionskomitees Bahnhofstraße, Nenzing, hat am 27.3.73 bezüglich Verlegung des geplanten Autobahnanschlusses Gais hieramts vorgeschrieben. Die Gemeinde Schlins ist nicht bereit, einer Verlegung dieses Knotens nach Westen oder nach Osten zuzustimmen. Die Zubringerstraße für Nenzing ist eine Angelegenheit dieser Gemeinde und kann nicht auf Kosten anderer Gemeinden gelöst werden.

c) Zur Sache der von Hedwig Hartmann, Kreuzstraße 15 angestrebten Verlegung der Gemeindegrenze am Honsberg bringt der Vorsitzende das hieramtliche Schreiben vom

13.2.1973 vollinhaltlich zur Kenntnis. Über das von der Vorgenannten an alle Gemeindevertreter gerichtete Schreiben vom 26.2.1973 wird diskutiert. Zur Änderung des Beschlusses vom 8.2.1973 sieht die Gemeindevertretung derzeit keine Veranlassung.

d) Mit 31.3.1973 ist der Pachtvertrag zwischen den Kaminkehrermeistern Josef Geiger, Nenzing und Leopold Schmid Satteins abgelaufen.

-2-

3. Das vom Landtag beschlossene Raumplanungsgesetz wird vom Vorsitzenden ausführlich erläutert. Nach sachlicher Beratung hierüber wird einstimmig beschlossen, keine Volksabstimmung über dieses Gesetz zu verlangen.

4. Gehsteigerstellung Walgaustraße:

Die Richtlinien über Grundablösen bei Gehsteigerstellungen werden beschlossen. Es wird ein Betrag von S 60,- pro Laufmeter festgesetzt, wovon die Grundbesitzer der gegenüberliegenden Seite die Hälfte zu bezahlen haben. Die Gehsteigbreite wird mit 2,- m festgelegt. Für das Verhandlungskomitee werden Bürgerm. Elmar Kalb, Gem.Rat Anton Bickel, GV Reinold Begle und GV Vinzenz Hartmann bestellt. Einstimmiger Beschluß.

5. Die Straßenreinigung für das Jahr 1973 wird an Ernst Neier, Rankweil, Reichsstr. 55 zu den Angebotsbedingungen übertragen. Sie wird im Abstand von jeweils zwei Wochen durchgeführt.

Die Kosten für die tägliche Reinigung nach dem Viehtrieb in die Au übernimmt die Gemeinde.

6. Es wird festgestellt, daß die Erhaltungspflicht für Mauern entlang von Gemeindestraßen, -wegen und -plätzen die Grundeigentümer trifft.

7. Benno Döm wird als Vertreter der Gemeinde in den Ausschuß der Spielgemeinde Schlins entsandt.

8. Allfälliges:

Der Vorsitzende erteilt auf Anfragen Auskunft über das weitere Verfahren zum beabsichtigten Bau des Betonrohrwerkes im Illwinkel.

Schluß der Sitzung um 22.25 Uhr

Der Bürgermeister:

31. SITZUNG

Sitzungstag:

4. April 1973

Sitzungsort:

Gemeindeamt Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Kalb Elmar	Kraczmer Friedrich	Dienst
	Erne Andreas	Geschäftsreise
Niederschriftführer: Jenni Siegfried		
Büchel Anton Dörn Benno Walter Friedrich Jussel Ernst Matt Rudolf Begle Reinold Sonderegger Dr. Erwin Bickel Anton Jussel Erich Amann Friedrich Hartmann Vinzenz Amann Anton Bickel Edwin		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war ~~nicht~~ gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~öffentlich~~

Zu Punkt -----

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Behandlung der Gesetzesvorlage des Landtages
(Raumplanungsgesetz)
4. Grundablöse für Gehsteige
5. Vergabe der Straßenreinigung
6. Erhaltungspflicht für Mauern entlang der Straße
7. Entsendung eines Vertreters in den Verwaltungsausschuß der Spielgemeinde Schlins
8. Allfälliges

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift

=====

über die am Mittwoch, den 4.4.1973 um 20 Uhr im Sitzungs-
saal des Gemeindeamtes stattgefundene

31. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Elmar Kalb als Vorsitzender, Vizebrgm.
Friedrich Walter, die Gemeinderäte Anton Büchel
und Anton Bickel, 9 Gemeindevertreter und der
Ersatzmann Edwin Bickel

Entsch.abwesend: GV Friedrich Kraczmer und Andreas Erne

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur
31. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden, und die Beschluß-
fähigkeit gegeben ist.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 30. GV-Sitzung wird verlesen
und ohne Einwand angenommen.
2. Berichte des Bürgermeisters:
 - a) Für das von der Firma Hilti & Weh gekaufte Grundstück
im Illwinkel liegt die Rodungsbewilligung vor. Die
Holzschlägerung sowie der -transport wurden bereits
in Auftrag gegeben.
 - b) Eine Abordnung des Aktionskomitees Bahnhofstraße,
Nenzing, hat am 27.3.73 bezüglich Verlegung des ge-
planten Autobahnanschlusses Gais hieramts vorgesprochen.
Die Gemeinde Schlins ist nicht bereit, einer Verlegung
dieses Knotens nach Westen oder nach Osten zuzustimmen.
Die Zubringerstraße für Nenzing ist eine Angelegenheit
dieser Gemeinde und kann nicht auf Kosten anderer
Gemeinden gelöst werden.
 - c) Zur Sache der von Hedwig Hartmann, Kreuzstraße 15
angestrebten Verlegung der Gemeindegrenze am Rösberg
bringt der Vorsitzende das hieramtliche Schreiben vom
13.2.1973 vollinhaltlich zur Kenntnis. Über das von
der Vorgenannten an alle Gemeindevertreter gerichtete
Schreiben vom 26.2.1973 wird diskutiert. Zur Änderung
des Beschlusses vom 8.2.1973 sieht die Gemeindever-
tretung derzeit keine Veranlassung.
 - d) Mit 31.3.1973 ist der Pachtvertrag zwischen den Kamin-
kehrermeistern Josef Geiger, Nenzing und Leopold Schmid,
Satteins abgelaufen.

3. Das vom Landtag beschlossene Raumplanungsgesetz wird vom Vorsitzenden ausführlich erläutert. Nach sachlicher Beratung hierüber wird einstimmig beschlossen, keine Volksabstimmung über dieses Gesetz zu verlangen.
4. Gehsteigerstellung Walgaustraße:
Die Richtlinien über Grundablösen bei Gehsteigerstellungen werden beschlossen. Es wird ein Betrag von S 60,- pro Laufmeter festgesetzt, wovon die Grundbesitzer der gegenüberliegenden Seite die Hälfte zu bezahlen haben. Die Gehsteigbreite wird mit 2,- m festgelegt. Für das Verhandlungskomitee werden Bürgerm. Elmar Kalb, Gem.Rat Anton Bickel, GV Reinold Begle und GV Vinzenz Hartmann bestellt. Einstimmiger Beschluß.
5. Die Straßenreinigung für das Jahr 1973 wird an Ernst Neier, Rankweil, Reichsstr. 55 zu den Angebotsbedingungen übertragen. Sie wird im Abstand von jeweils zwei Wochen durchgeführt.
Die Kosten für die tägliche Reinigung nach dem Viehtrieb in die Au übernimmt die Gemeinde.
6. Es wird festgestellt, daß die Erhaltungspflicht für Mauern entlang von Gemeindestraßen, -wegen und -plätzen die Grundeigentümer trifft.
7. Benno Dörn wird als Vertreter der Gemeinde in den Ausschuß der Spielgemeinde Schlins entsandt.
8. Allfälliges:
Der Vorsitzende erteilt auf Anfragen Auskunft über das weitere Verfahren zum beabsichtigten Bau des Betonrohrwerkes im Illwinkel.

Schluß der Sitzung um 22.25 Uhr

Der Bürgermeister:

Siegfried Jenni

Elmar Kalb